

aus dem VTG

REPORT DES VORSTANDS VTG



26. April 2024



AKTUELLE GESCHÄFTE UND PROJEKTE

Rechnungsstellung Caritas Thurgau

In den nächsten Wochen findet ein Gespräch mit der Caritas, Vertretern des VTG sowie Barbara Dätwyler, der Stadt Frauenfeld statt, sodass die Ausgangslage und Problematiken der Gemeinden besser verdeutlicht werden können.

Kinderspitex

Seit einigen Tagen gehen Anfragen bezüglich Rechnungen zum Thema Kinderspitex beim VTG ein. Die erarbeitete Musterleistungsvereinbarung zusammen mit dem Spitexverband Thurgau, der Kinderspitex Ostschweiz und dem VTG kann im Gemeindebereich der Website heruntergeladen werden. Die Anpassung im KVG, sodass bezüglich Kinderspitex eine solidarische Lösung angestrebt wird, dauert an. Die dafür zuständige Kommission des Grossen Rates wurde erst Mitte April gebildet und wird die Thematik angehen.

Vorübergehend können Sie die LV mit der Kinderspitex Ostschweiz abschliessen. Für Rechnungen, die bei Ihnen eingehen, können Sie wie folgt vorgehen:

Für die Pflegefinanzierung gilt die Rechnungsstellung nach ATSG.

Das Urteil betreffend Kinderspitex für Leistungen, die anstelle der IV durch die OKP und damit mit Restkosten der Gemeinden zu finanzieren sind, ist ca. im 2019 ergangen. Die Gemeinden haben grundsätzlich das Anrecht, die Grundlage für Rechnungen, die im Erbringen mehr als fünf Jahre zurück liegen, die Rechtsgrundlage bei der Kinderspitex zu verlangen.

Die Gemeinden können das vollständige Urteil, auf dem die Rechnungsstellung gründet, einfordern. Wenn kein Urteil vorliegt, dann gilt die Rechnungsstellung nach ATSG.

Der VTG wird die solidarische Finanzierungslösung mit der Kinderspitex weiter prüfen. Die Leistungsvereinbarung dafür wurde bereits erarbeitet und die gesetzliche Grundlage

wurde mit der Revision des Gesundheitsgesetz geschaffen. Nun wird eine Arbeitsgruppe mit den verschiedenen betroffenen Stellen inkl. einigen Gemeindevertreter/-innen stattfinden. Dort wird das weitere Vorgehen und die Abrechnungsmodalitäten geklärt. Es steht noch offen, wie die Gemeinden ihre definitive Zusage zur solidarischen Verteilung der Kosten eröffnen müssen.

eTG

Zweiter Kurs Digital-Pionier TG

- Erfolgreiche Durchführung im April 2024
- Die Teilnehmenden kamen aus unterschiedlichen Abteilungen bzw. auch aus der Exekutive.
- Die Rückmeldungen fielen sehr positiv aus – einzig die Länge des Kurses wurde in Frage gestellt. Es wird nun mit den Referentinnen und Referenten geprüft, ob der Inhalt auf einen Kurstag komprimiert werden kann.
- Eine nächste Durchführung ist für Herbst 2024 geplant → das Datum wird den Gemeinden frühzeitig mitgeteilt.

Workshop zur Organisationsentwicklung – Begleitung ZHAW

- Nach den ersten neun Monaten Vollbetrieb wurde ein Zwischenbericht zur aktuellen Ausgangslage erstellt. Dazu liegen ebenfalls die mit den Ressorts erarbeitete Roadmap sowie das Projektportfolio vor. In einem ausgedehnten Workshop mit Vertretern des VTG-Vorstands, der Politischen Steuerung eTG sowie den operativen Mitarbeitenden werden die Prinzipien für die Umsetzung von konkreten Projekten ins bestehende Konzept eTG eingearbeitet. Dazu können die aus dem laufenden Betrieb gewonnenen Erfahrungen ebenfalls aufgenommen werden.
 - o Der Workshop wird durch die ZHAW begleitet und unterstützt
 - o Ein Schlussbericht wird per Ende Juni 2024 erwartet

AKTIONSTAGE BEHINDERTENRECHTE – INKLUSION IN DER FIRMA ERLEBEN

Erleben Sie Inklusion in Aktion! Unter dem Motto "Miteinander statt nebeneinander" finden vom 15. Mai bis 15. Juni 2024 die nationalen Aktionstage "Zukunft Inklusion" statt. Auch im Kanton Thurgau laden zahlreiche spannende Aktionen dazu ein, das Thema Inklusion hautnah zu erleben sowie mehr über das Leben mit Behinderung zu erlernen und zu erfahren. Durch gezielte Aktionen leisten Unternehmen, Institutionen und die Zivilgesellschaft einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Inklusion, machen diese für alle sicht- und erfahrbar.

Werden Sie Teil dieser Bewegung zur Schaffung einer inklusiveren Gesellschaft!

Der Beitritt der Schweiz zur UNO-BRK jährt sich 2024 das 10. Mal und das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Im Rahmen der Jubiläen sollen der Umsetzung der Menschenrechte Schub verliehen, gemeinsam gehandelt und gute Beispiele sichtbar gemacht werden.

Weitere Informationen und eine Übersicht der Aktionen im Thurgau finden Sie hier: www.zukunft-inklusion.ch/tg

In der Beilage zum Report erhalten Sie eine Übersicht von Aktionen, die sich speziell für Firmen und ihre Mitarbeitenden eignen.

VERNEHMLASSUNGEN

Zu folgenden Vernehmlassungsverfahren wird der VTG eine Stellungnahme einreichen:

- o Einladung zur Stellungnahme: Forstrevierstrukturen 2035
- o Einladung zum Mitbericht: Motion «Einführung einer Lenkungsabgabe: Kurtaxe (Übernachtungstaxe) im Rahmen eines Tourismusförderungsgesetzes» (Frist 6.9.24)

Alle Stellungnahmen des VTG finden Sie laufend auf unserer Website.

INFORMATIONEN AUS DEM GROSSEN RAT

Detaillierte Informationen zu den Geschäften des Grossen Rates sind abrufbar unter:
www.grgeko.tg.ch

TERMINE

Die Nächste Vorstandssitzung findet am 17. Juni 2024 statt

- Frühjahrstagung Gemeindevorsitzende, 6. Mai 2024, ganztägig, Wilen
- Tagung ehem. Gemeindevorsitzende, 24. Mai 2024, Vormittag, Ermatingen
- Herbsttagung Gemeindevorsitzende, 5. September 2024, Vormittag, Diessenhofen
- Tagung Bauverwalter/-innen, 12. September 2024, Nachmittag, Romanshorn
- Tagung Leiter/-innen Finanzverwaltung, 7. November 2024, Nachmittag, Thundorf
- Tagung Leiter/-innen Steuerämter, 12. November 2024, Nachmittag, Wängi

Alle Termine finden Sie auf der Website des VTG in der Agenda zusammengefasst.

ZUKÜNFTIGE GESCHÄFTE UND PROJEKTE FÜR DIE LEGISLATUR 23/27

- Am 2. Mai 2024 treffen sich die Vorstandsmitglieder zu einem internen halbtägigen Workshop. Auf der Traktandenliste stehen die Ressourcenplanung in der Geschäftsstelle und des Vorstands sowie die Fachabdeckung im Vorstand.

Auf der Website des VTG werden Sie laufend über aktuelle Themen informiert. Bitte beachten Sie auch die Unterlagen (Musterdokumente, Handouts Referate, usw.) im geschützten Gemeindebereich.